



## E-Rezept

Beispiel für eine Rezeptvorschau während des Verordnungsprozesses:

<input type="checkbox"/> <b>Beihilfe</b> <input type="checkbox"/> <b>frei</b>	Krankenkasse bzw. Kostenträger <b>AOK PLUS</b>	<input type="checkbox"/> <b>BVG</b> <input type="checkbox"/> <b>Impf</b> <input type="checkbox"/> <b>Sr.-St.</b> <input type="checkbox"/> <b>sonst.</b>
<input type="checkbox"/> <b>Geb.-jhr.</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>X</b>	Name, Vorname des Versicherten <b>Mustermann Michael</b> geb. am <b>10.12.1980</b> Weststraße 2 12345 Musterstadt	Praxis Dr. Muster 987654321 Musterstraße 1 12345 Musterstadt Tel.: 01234-5678910 Dr. Max Muster Facharzt für Allgemeinmedizin 998877665
<input type="checkbox"/> <b>noctu</b>	Kostenträgerkennung <b>105998018</b> Versicherten-Nr. <b>H123456789</b> Status <b>1 00 00 00</b>	Angaben Praxis / verordnende Person
<input type="checkbox"/> <b>unfall</b>	Betriebsstätten-Nr. <b>987654321</b> Arzt-Nr. <b>998877665</b> Datum <b>05.01.2024</b>	
<input type="checkbox"/> <b>Arbeitsunfall</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Beschwerde</b>	PZN-Verordnung <b>Ibuprofen Al 600 Filmtabletten 50 St. N2</b> (PZN 06876791) Dosierung: 1-1-1	
<input type="checkbox"/> <b>auf Veran</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Unfallinformationen</b>	Unfalltag <input type="text"/> Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer <input type="text"/>	Kostenträgertyp GKV

Beispiel für einen Patienten-ausdruck des E-Rezeptes:

**Ausdruck zur Einlösung Ihres E-Rezeptes**

für **Manuella Musterfrau** geboren am **13.07.1965**

ausgestellt von **Dr. med. Anton Musterarzt** ausgestellt am **21.12.2023**  
 Facharzt für Allgemeinmedizin  
 Musterstraße 13  
 12345 Musterstadt  
 Tel.: 01234/98765

Sammelcode zur Einlösung aller Verordnungen

 1x Ibuprofen Al 600 Filmtabletten, 50 St. N2  
 PZN 06876791  
 1-1-1

Die App zum E-Rezept Einfach - Schnell - Flexibel E-Rezepte jetzt papierlos empfangen  
 Die Voraussetzungen und weitere Informationen finden Sie online auf [www.das-ic-rezept-lsg.de/tech/faq](https://www.das-ic-rezept-lsg.de/tech/faq) und bei der technischen Hotline 0800 277 377 7

Weitere Informationen auf dem DeutschenArztPortal: <https://rpinstitut.info/rfibel01>



## Informationen und Besonderheiten

- E-Rezept:**
  - Verpflichtend für Rx-Arzneimittel zulasten der GKV
  - Es gelten die gleichen formalen Bedingungen, wie bei Verordnungen auf Muster 16.
  - Korrekturen an einem ausgestellten E-Rezept sind nicht möglich. Das Rezept muss dann gelöscht und neu ausgestellt werden.
- Freiwillig in folgenden Fällen:**
  - OTC-Arzneimittel auf GKV-Rezept
  - Rx-Arzneimittel auf Privat Rezept
  - OTC-Arzneimittel auf Grünem Rezept oder Privat Rezept
  - OTC- und Rx-Arzneimittel zulasten der Berufsgenossenschaft
  - Zytostatikazubereitungen
- Noch nicht per E-Rezept:**
  - BtM-Rezepte und T-Rezepte
  - Verbandstoffe, Teststreifen und Medizinprodukte
  - Hilfsmittel
  - Sprechstundenbedarf
  - Digitale Gesundheitsanwendungen
  - Enterale Ernährung
  - Verordnungen für sonstige Kostenträger
  - Verordnungen für im Ausland lebende Versicherte
- Gültigkeit: 28 Tage zulasten der GKV, sonst 3 Monate**
- Mehrfachverordnung:**

Ausstellung von bis zu vier E-Rezepten für chronisch Kranke mit Dauermedikation. Die Rezepte können innerhalb von maximal 365 Tagen nacheinander eingelöst werden. Einlösezeiträume können einzeln festgelegt werden.



## Muster-16-Rezept

**Krankenkasse bzw. Kostenträger**

Geb.-frei, Geb.-pflichtig, noctu, Sonstige, Unfall, Arbeitsunfall

Name, Vorname des Versicherten geb. am

Kostenträgerkennung, Versicherten-Nr., Status

Betriebsstätten-Nr., Arzt-Nr., Datum

Hilfs- mittel, Impt- stoff, Spr.-St.- Bedarf, Begr.- Pflicht, Apotheken-Nummer / IK

Zuzahlung, Gesamt-Brutto

Arzneimittel-/Hilfsmittel-Nr., Faktor, Taxe

1. Verordnung, 2. Verordnung, 3. Verordnung

**Rp.** (Bitte Leerräume durchstreichen)

aut idem, aut idem, aut idem

Bei Arbeitsunfall auszufüllen!

Unfalltag, Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer

Abgabedatum in der Apotheke

Unterschrift des Arztes Muster 16 (10.2014)

Vertragsarztstempel

Weitere Informationen auf dem DeutschenArztPortal: <https://rpinstitut.info/ffibel02>



## Informationen und Besonderheiten

### ■ Weiterhin auf Muster 16:

- Verbandstoffe, Teststreifen und Medizinprodukte
- Hilfsmittel
- Sprechstundenbedarf
- Digitale Gesundheitsanwendungen
- Enterale Ernährung
- Verordnungen für sonstige Kostenträger
- Verordnungen für im Ausland lebende Versicherte

### ■ Ersatzverfahren:

- Wenn technische Voraussetzungen für ein E-Rezept nicht gegeben sind (Software defekt, Internet nicht verfügbar etc.)
- Wenn Verordnungstyp noch nicht als E-Rezept vorgesehen ist
- Wenn bei der Verordnung die Versichertennummer im Ersatzverfahren nach Anlage 4a BMV-Ä nicht bekannt ist
- Bei Haus- und Heimbesuchen

### ■ Gültigkeit: 28 Tage zulasten der GKV, sonst 3 Monate



## Betäubungsmittelrezept

**Bundesdruckerei 01.13** Nachdruck verboten

**TEIL II für die Apotheke zur Verrechnung**

Krankenkasse bzw. Kostenträger:  Gebühr frei  Geb-  
 pfli  noch  Sonst  Unfal  Arbeit-  
 unfal

Name, Vorname des Versicherten geb. am

Kassen-Nr. Versicherten-Nr. Status

Betriebsstätten-Nr. Arzt-Nr. Datum

**Rp.** (Bitte Leerräume durchstreichen)

**TEIL II für die Apotheke zur Verrechnung**

BVG  SprSt  Begr-  Apotheken-Nummer / IK

6  9

Zuzahlung  Gesamt-Brutto

Arzneimittel-/Hilfsmittel-Nr.	Faktor	Taxe
1. Verordnung		
2. Verordnung		
3. Verordnung		

Vertragsarztstempel

SSS  Abgabedatum  123456789  Unterschrift des Arztes   
 BITM-Rp. (12.2011)

Bei Arbeitsunfall auszufüllen!  Unfalltag  Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer

Bitte kräftig und deutlich schreiben.

Weitere Informationen auf dem DeutschenArztPortal: <https://rpinstitut.info/rfibel03>



## Informationen und Besonderheiten

### ■ Betäubungsmittelrezepte:

- Bestehen aus drei Teilen: Teil I zur Abrechnung für die Apotheke, Teil II zur Dokumentation für die Apotheke und Teil III zum Verbleib in der Praxis.
- Werden personenbezogen vom BfArM ausgegeben
- Nur im Vertretungsfall übertragbar
- Diebstahlsichere Aufbewahrung

Neben Betäubungsmitteln (BtM) dürfen nicht-BtM-haltige Arzneimittel verordnet werden, keine alleinige Verordnung von Nicht-BtM auf BtM-Rezepten.

- **Wichtig:** Genaue und eindeutige Bezeichnung des Arzneimittels und Menge sowie die Gebrauchsanweisung sind auf Verordnung erforderlich.

- **Rezeptgültigkeit:** Vorlage in der Apotheke innerhalb von 7 Tagen plus Ausstellungsdatum

### ■ Notfallverschreibung:

- Im Ausnahmefall Verordnung auf regulärem Kassen- oder Privat Rezept mit Kennzeichnung „Notfallverschreibung“.
- BtM-Rezept mit Kennzeichnung „N“ ist unverzüglich nachzureichen.
- **Rezeptgültigkeit der Notfallverschreibung:** 1 Tag nach der Ausstellung.



## T-Rezept

Gebühr frei	Krankenkasse bzw. Kostenträger	TEIL I für die Apotheke zur Verrechnung
Geb.- pflicht	Name, Vorname des Versicherten	BVG <input type="checkbox"/> Apotheken-Nummer / IK
noctu	geb. am	Zuzahlung      Gesamt-Brutto
Sonst.	Kostenträgerkennung      Versicherten-Nr.      Status	Pharmazentralnummer      Faktor      Taxa
	Betriebsstätten-Nr.      Arzt-Nr.      Datum	Verordnung
	<b>Rp.</b> (Bitte Leerräume durchstreichen)	Arztstempel
auf Klein	<input type="checkbox"/> Alle Sicherheitsbestimmungen gemäß der Fachinformation entsprechender Fertigarzneimittel werden eingehalten <input type="checkbox"/> Der PatientIn bzw. dem PatientIn wurde vor Beginn der Behandlung medizinisches Informationsmaterial gemäß den Anforderungen der Fachinformation entsprechender Fertigarzneimittel ausgehändigt	
	444 H      Abgabedatum in der Apotheke: <input type="text"/>	T-Rezeptnummer: <b>T 0 1 2 3 4 5 6</b> Unterschrift des Arztes
	<input type="checkbox"/> Behandlung erfolgt innerhalb der zugelassenen Anwendungsgebiete (In-Label) <input type="checkbox"/> Behandlung erfolgt außerhalb der zugelassenen Anwendungsgebiete (Off-Label)	

## Informationen und Besonderheiten

- **T-Rezepte:**
  - Zur Verordnung von Arzneimitteln mit den Wirkstoffen **Lenalidomid, Pomalidomid oder Thalidomid**
  - Mehrteiliges Rezept: Teil I für die Apotheke zur Abrechnung mit der Krankenkasse, Teil II für den wöchentlichen Versand an das BfArM durch die Apotheke
  - T-Rezepte werden vom BfArM ausgegeben, sind durch T-Rezept-Nummer eindeutig der verordnenden Person zugeordnet.
  - Besondere Sicherheitsmaßnahmen bei der Verordnung sind zu beachten!
- **Rezeptgültigkeit:** 6 Tage plus Ausstellungsdatum
- **Höchstmengen bei der Verordnung:**
  - Für Frauen im gebärfähigen Alter Bedarf für maximal 4 Wochen, in allen anderen Fällen für maximal 12 Wochen

Weitere Informationen auf dem DeutschenArztPortal:  
<https://rpinstitut.info/rfibel04>



Verordnungs-Nr.	Verordnungs-Nr.	Status	2. Verordnung
Verordnungs-Nr.	App-Nr.	Datum	3. Verordnung

© DAP, 2016, www.dap.de, www.arztportal.de Vertragsarztstempel

### Privatrezept

Dr. med. M. Mustermann  
Arzt für Onkologie  
Musterstr. 7, 12345 Musterstadt  
Tel.: 0123/45678910



Weitere Informationen auf  
dem DeutschenArztPortal:  
<https://rpinstitut.info/ffibel05>



### Informationen und Besonderheiten

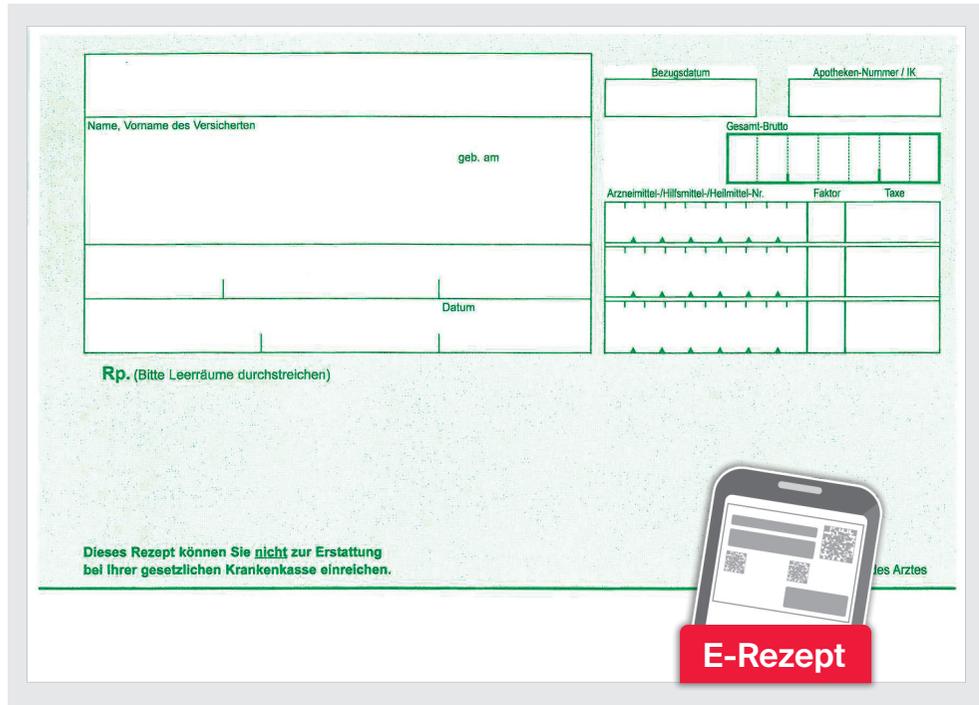
#### ■ Privatrezepte:

- Kein bestimmtes Formular vorgegeben
- Für Privatversicherte und Selbstzahlerinnen und -zahler verwendbar

Privatversicherte können Privatrezepte ebenfalls als **E-Rezept** erhalten, sofern ihre PKV dies anbietet. Dafür benötigen Privatversicherte eine E-Rezept-App, eine App ihrer jeweiligen PKV und eine Krankenversicherungsnummer (um beim sog. Online-Check-in die Identität nachzuweisen).

- **Rezeptgültigkeit:** 3 Monate, wenn nichts anderes angegeben

### Grünes Rezept



Bezugsdatum Apotheken-Nummer / IK

Name, Vorname des Versicherten geb. am

Gesamt-Brutto

Arzneimittel-/Hilfsmittel-/Heilmittel-Nr. Faktor Taxe

Datum

Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)

Dieses Rezept können Sie nicht zur Erstattung bei Ihrer gesetzlichen Krankenkasse einreichen.

des Arztes

**E-Rezept**

### Informationen und Besonderheiten

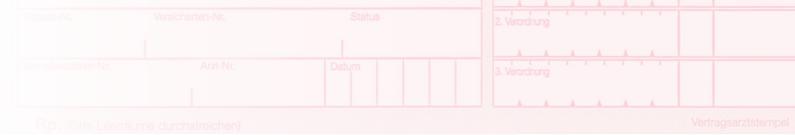
#### ■ Grüne Rezepte:

- Können nicht zulasten der GKV abgerechnet werden
- Dienen als Merkzettel/Empfehlung für Patientinnen und Patienten
- Meist für Verordnung nicht verschreibungspflichtiger Arzneimittel verwendet
- Einige Krankenkassen erstatten unter bestimmten Voraussetzungen Arzneimittel als Satzungsleistung (z. B. Homöopathika oder Phytotherapeutika). Voraussetzung ist die Verordnung auf einem Grünen oder Privatrezept.

- **Rezeptgültigkeit:** bei OTC-Arzneimitteln unbegrenzt, bei Rx-Verordnung 3 Monate

Weitere Informationen zu Satzungsleistungen auf dem DeutschenArztPortal: <https://rpinstitut.info/rfibel06>





## Entlassrezept

**Entlassmanagement**

Krankenkasse bzw. Kostenträger

Gebühr frei

Geb.-pflichtig

noctu

Sonstige

Name, Vorname des Versicherten

geb. am

Kostenträgerkennung

Versicherten-Nr.

Status

Betriebsstätten-Nr.

Arzt-Nr.

Datum

Hilfs-mittel

Impf-stoff

Spr.-St. Bedarf

Begr.-Pflicht

Apotheken-Nummer / IK

Zuzahlung

Gesamt-Brutto

Arzneimittel-/Hilfsmittel-Nr.

Faktor

Taxe

1. Verordnung

2. Verordnung

3. Verordnung

Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)

Abgabedatum in der Apotheke

Bei Arbeitsunfall auszufüllen!

Unfalltag

Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer

E-Rezept

## Informationen und Besonderheiten

### Entlassrezepte:

- Verordnungen im Rahmen des Entlassmanagements werden **vorwiegend in Krankenhäusern ausgestellt**.
- Ziel ist eine bedarfsgerechte, kontinuierliche Patientenversorgung im Anschluss an eine Krankenhausbehandlung.
- Muster 16 mit additiver Kennzeichnung „Entlassmanagement“ im Personalienfeld, auch als E-Rezept möglich.
- Weitere Erkennungsmerkmale für Entlassrezepte: Die BSNR bzw. das Standortkennzeichen beginnt mit den Ziffern 75 bzw. 77, am Ende des Statusfeldes steht die Ziffer 4 bzw. 14.

### Rezeptgültigkeit: 3 Werktage inklusive Ausstellungstag

- **Verordnungsmenge:** Arzneimittel dürfen nur als kleinste Packungsgröße gemäß Packungsgrößenverordnung verordnet werden. Bei Medizinprodukten, Verbandmitteln, Teststreifen etc. Versorgungsmenge für einen Zeitraum von maximal 7 Tagen.



### Hämophilie-Verordnung



Krankenkasse bzw. Kostenträger

Geb.-frei, Geb.-pfl., noctu, Sonstige

Name, Vorname des Versicherten geb. am

Kostenträgerkennung, Versicherten-Nr., Status

Betriebsstätten-Nr., Arzt-Nr., Datum

Hilfs- BVG, mittel, Im- 6 7 8 9, pf- stoff, Spr.-St. Bedarf, Begr.- Pflicht, Apotheken-Nummer / IK

Zuzahlung, Gesamt-Brutto

Arzneimittel-/Hilfsmittel-Nr., Faktor, Taxe

1. Verordnung, 2. Verordnung, 3. Verordnung

Rp. (Bitte Leeräume durchstreichen)

5 x Hämophilie-Arzneimittel 1 St.  
PZN 87654321

>>Dj<<

666H Abgabedatum in der Apotheke

Bei Arbeitsunfall auszufüllen!

Unfalltag, Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer

Vertragsarztstempel

Arzt (10.2014)

**E-Rezept**

### Informationen und Besonderheiten

#### ■ Verordnung von Hämophilie-Präparaten auf Muster 16 bzw. als E-Rezept:

- Hämophilie-Präparate sind meist nur als Einzelpackungen im Handel.
- Präparate einer Wirkstärke dürfen in der Apotheke anhand der definierten Normbereiche für N1, N2 und N3 zusammengefasst werden, wodurch sich die gesetzliche Zuzahlung für Versicherte reduziert.
- Besondere Dokumentations- und Meldepflichten (nach Transfusionsgesetz) sind zu beachten!

Weitere Informationen auf dem DeutschenArztPortal:  
<https://rpinstitut.info/rfibel08>





## Verordnung über Retinoide zur oralen Einnahme (Acitretin, Alitretinoin, Isotretinoin)

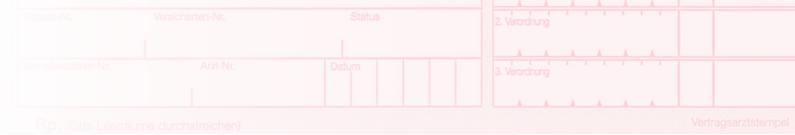
## Informationen und Besonderheiten

- Für Verordnungen bei Frauen im gebärfähigen Alter gelten besondere Bestimmungen:
  - Schwangerschaftsverhütungsprogramm
  - Rezeptgültigkeit auf 6 Tage verkürzt
  - Gesamtverordnungsmenge maximal für eine Behandlungsdauer von 30 Tagen
- **Rezeptgültigkeit (außer bei Frauen im gebärfähigen Alter): 28 Tage**

**Rp.** (Bitte Leerräume durchstreichen)

Bei Arbeitsunfall auszufüllen!

**E-Rezept**



## Sprechstundenbedarfsverordnung

Krankenkasse bzw. Kostenträger  
**SSB Nordrhein**

Name, Vorname des Versicherten

geb. am

Kostenträgerkennung    Versicherten-Nr.    Status

Betriebsstätten-Nr.    Arzt-Nr.    Datum

**Rp.** (Bitte Leerräume durchstreichen)

Vertragsarztstempel

Bei Arbeitsunfall auszufüllen!  
 Unfalltag    Unfallbetrieb oder Arbeitgebnummer

Abgabedatum in der Apotheke

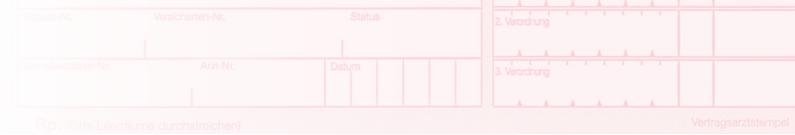
Unterschrift des Arztes  
 Muster 16 (10.2014)

## Informationen und Besonderheiten

### Verordnung von Sprechstundenbedarf auf Muster 16:

- Bisher noch nicht als E-Rezept möglich
- Verordnung von Groß-, Klinik- und Bündelpackungen möglich und bei größeren Verordnungsmengen aus wirtschaftlichen Gründen zu bevorzugen

- **Wichtig:** Prüfen Sie in jedem Fall die Sprechstundenbedarfsvereinbarung und die Regelungen in Ihrer KV-Region!



## Hilfsmittelverordnung

The image shows a detailed view of the prescription form (Muster 16) with red arrows pointing to specific fields. One arrow points to the 'Diagnose' field, which is located in the lower-left section of the form. Another arrow points to 'Feld 7', which is the 'Hilfs-mittel' field in the top-right section of the form. The form includes various sections for patient information, insurance details, and medication specifications.

## Informationen und Besonderheiten

### ■ Verordnung von Hilfsmitteln auf Muster 16:

- Hilfsmittel weiterhin auf Muster 16, nicht auf E-Rezept
- Eigene Formulare für die Verordnung von Seh- und Hörhilfen
- Bei der Verordnung von Hilfsmitteln Kennzeichnung von Feld 7
- Getrennte Rezepte für Arzneimittel, Hilfsmittel, Impfstoffe und digitale Gesundheitsanwendungen
- Das verordnete Hilfsmittel ist so eindeutig wie möglich zu bezeichnen (Produktart oder Hilfsmittelnummer, nur im Ausnahmefall konkretes Produkt).
- Angabe einer Diagnose auf Rezept erforderlich!

### ■ Rezeptgültigkeit: 28 Tage